

Die siebzehnte
Kornwestheimer Jazzaktion Eintritt frei 19 Uhr **11.3.**
 im Studio der Musikschule am Marktplatz

Balla! Balla! Music Gala 2006 www.jazzaktion.de



Alexander Wolpert (ld, sax) Wolf Kienzle (g) Henning Geiß (b)
 Heinz Morandell (dr) Mirko Schmid (p)
 Matthias Hiller, Rainer Scheck, Volker Schlag, Sven Huber (tb)
 Heiko Nagel (b-tb) Christof Schaff, Markus Kolczyk, Martin Fuchs,
 Tobias Weimer, Alexander Springer (tp) Andreas Musch, Dieter
 Göttfert, Frank Mangold, Elmar Mattes, Fabian Raudies (saxes)

Gout Bigband

ausgeglichenes Mannschaftsgefüge, exzellenter Teamgeist

Auf allen taktischen Positionen mehrfach besetzt muss sich die Gout Bigband keine Sorgen um den Spielausgang machen. Von Teamchef Alexander Wolpert bestens eingestellt und konditionell gut disponiert, haben sie schon in der letzten Spielzeit bewiesen, dass sie einen langen Atem haben und schwierigste Situationen meistern. Herausragendes Markenzeichen dieser Mannschaft ist ihre Power und Spielfreude, wobei taffe Tutti exzellente Soloaktionen küren. Bereits 1989 konnte sich die 7 Jahre zuvor formierte Truppe in die Vereinsliga eintragen. Im Team spielen heute sowohl Amateure als auch Profis, die neben lokalen und überregionalen Triumphen auf Freundschaftsspielen in namhaften Arenen Frankreichs und Österreichs zurückblicken können. Gleichfalls auf begeisterte Zusammenarbeit mit Ballkünstlern wie Peter Herbolzheimer, Jiggs Whigham und Ack van Rooyen...

kraftvoll im Sturm, überraschend in der Kombination

Ikarisches Ensemble

Das Ikarische Ensemble scheut sich nicht, die Blutgrätsche auszupacken, wenn es nötig ist. Ganz ausgeprägt ist ihre Fähigkeit, das Mittelfeld zu überbrücken. Gerade noch in der Defensive stoßen sie blitzschnell vor und überraschen Gegner und Publikum mit aggressiven Spielzügen, knallen volley einen unter die Latte um zeitgleich im Rückraum Kontrolle zu behalten. Dynamik par excellence! Es lohnt sich, dass das kompakte Team extrem gut vorbereitet auf den Rasen geht und die meisten Spielzüge sehr gut komponiert und abgestimmt hat. Ungewöhnlich ist, Motive für den eigenen Spielaufbau aus Gedichten zu beziehen und schließlich mithilfe eines explosiven Mix aus Avantgarde Rock, Jazz und abendländischen Konzertfußballs aufs Spielfeld zu zaubern. Hier verschmelzen Wort und Tat zu einer Einheit, die auch den gegnerischen Block zum Staunen herausfordert.



Martin Tanšek (p, g, voc)
 Stefan Berger (b)
 Fabian Hönes (dr)

Farrent / Büchner Jazz It

Powerplay aus Erfahrung



Karl Farrent (tp, flgh) Regina Büchner (ts, ss)
 Gregor Kissling (p, keys) Rolf-Dieter Fröschlin (b)
 Manfred Kniel (dr, perc)

Die Favoritenrolle im Wettbewerb um den Jazzaktions-Pokal übernehmen die Routiniers Farrent/Büchner Jazz It. Die internationale Erfahrung von Karl Farrent, gepaart mit der abgeklärten Spielregie von Regina Büchner, den kreativen Attacken von Manfred Kniel und der grundsoliden Arbeit von Gregor Kissling und Rolf-Dieter Fröschlin verheißen höchste Spielkultur. Hier ist auch fußballerisch fast alles zu finden, was nach den 50ern relevant war: Souliges, Boppiges, Rockiges und Freies. Eine Mannschaft, die diesen Sport nicht neu erfinden will, aber so gekonnt alle Strippen zieht, dass es eine Freude ist.

Bei dieser Aufstellung auch kein Wunder: Frau Büchner konnte ihr virtuoseres Spiel bereits im Alter von 13 Jahren im Deutschen Sport-Fernsehen präsentieren und stieß wenig später zur Landes-Jugend-Auswahl. Karl Farrent, drei mal Grammy-nominiert mit dem SWR-Bigband-Team, spielte mit allem was Rang und Namen hat, darunter Clark Terry, Phil Woods, Don Menza, Slide Hampton, Sam Rivers, Randy Brecker, Lee Konitz... Manfred Kniel, der knitzte Spielmacher, erholt sich seit 23 Jahren als Dozent an der Stuttgarter Hochschule von einem anstrengenden Trainer-Job in Kornwestheim. Unvergesslich seine Arbeit mit der Rabold Crew, mit Ekkehard Rössle, Lauren Newton oder Mike Svoboda. Modern Fußball at it's very best!

unschlagbare Raumdeckung

Musique d'ameublement

Was ist in den letzten Jahren nicht taktisch alles versucht worden: 4-4-2, 4-3-3, kick and rush, und und und. Die wirkungsvollste Variante beherrschen Musique d'ameublement: Die Raumdeckung. Die einfache Regel: Nimm den Augenblick als Maß der Dinge, ruhiger Spielfluss sei das Erfolgskonzept. „Spiele einen Pass. Spiele ihn so lange es gut ist. Spiele Doppelpass so lange es gut ist. Dann variiere den letzten Pass. Höre immer den anderen zu. Spiele am besten, wenn Menschen zuhören...“. Diese Worte der großen Ikone des Neuen Fußballs hallen nach im elektronischen Ambiente von Günter Rolle und Michael Fiedler. Im Gegensatz zu den rein computerisierten Remote-Tipp-Klickern der Elektrozone, verstehen sie „Ambient“ auch als Gleiten in den Möglichkeiten. Deshalb können Rolle und Fiedler ebensogut akustische Spielzüge verwandeln. Speziell für unsere Kornwestheimer Meisterschafts-Gala wird sMIG visuelle Akzente in die Arena werfen.



Günter Rolle (Synthesizer, Piano, FX)
 Michael Fiedler (Samples, Geräusche)
 sMIG (Visuals)

Olivia Trummer Band

Ballgenie mit Zukunft



Olivia Trummer (p)
 Joachim Ribbentrop (g)
 Axel Kühn (b)
 Marcel Gustke (dr)

Was wäre unsere Nationalmannschaft ohne die Nachwuchsspieler? Kuranyi, Schweini, Poldi? Unsere Heimmannschaft wartet mit noch großartigeren Talenten auf: Olivia Trummer beherrscht ihr Handwerk in jungen Jahren bereits wie seinerzeit der junge Pelé. Da ist nicht nur die fantastische Ballbeherrschung, da ist dieser Tick mehr, den es braucht um dem Fan einen Schauer über den Rücken zu jagen. Top-Coach Prof. Bernd Konrad kommt ins Schwärmen: „Olivia ist eine sensationelle Begabung, die in ihrem Alter bereits so exzellent spielt, dass man eigentlich gar nichts mehr sagen muss.“ Sie spielt ebensogut Klassik- wie auch Jazzfußball. Seit 1999 sammelt sie Ehrungen wie andere Wadenkrämpfe, allein 5 Bundespreise des Wettbewerbs Jugend musiziert in Folge zeigen: Sie gibt eben alles. Wie auch Ihre exzellenten Mitspieler, die ebenfalls mit außergewöhnlichem Talent aufwarten. Diese Begegnung sollten Sie auf keinen Fall versäumen. Die Presse ist sich jedenfalls einig: Ein Ballgenie mit Zukunft!

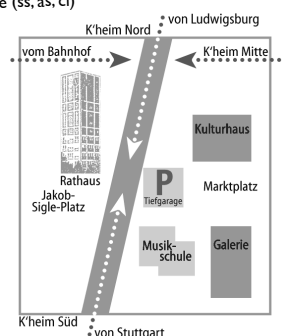
ruhiger Aufbau, kreative Vorstöße

Dirk Blümlein Terzett

Mit seinem aktiven Bekenntnis zur WM vor der Haustür empfiehlt sich Dirk Blümlein als Finalist unserer großen Fußball-Gala. Er wird den Abend zum abschliessenden Höhepunkt führen und eine Schar beknennender Fans in die späte Nacht entlassen. Aber: Hat er bedacht, dass Fußball schlecht für Blümlein ist? Dass die weichen müssen, wenn der Rasen grün und griffig sein soll? Nun, unser Rasen ist orange und das Blümlein, das hier wächst, greift den Elektrobass! Mit „Fools Garden“ spross es bereits bis in die Spitze der deutschen Bundesliga. Zahlreiche Länderspiele im In- und Ausland folgten. Die langjährigen Teamplayer Andreas Francke und Eckard Stromer komplettieren nun sein persönliches Fußball-Terzett. Die Taktik der drei ist eigenwillig und wirkungsvoll. Sie lassen sich durch Nichts aus der Ruhe bringen. Ein so gut eingespieltes Team weiß immer, was der andere macht, man kennt die Laufwege, was das Spiel einerseits unkompliziert, andererseits aber äußerst dynamisch macht.



Dirk Blümlein (b) Eckard Stromer (dr)
 Andreas Francke (ss, as, cl)



**Balla! Balla!
 Music Gala**

Eine Veranstaltung der STADT KORNWESTHEIM

Programm und Organisation Bernd Mathe, Dierk Ott, Armin Köhnke, Rainer Fluß, Christian Kamm, Thomas Schaefer Visuelle Gestaltung Dierk Ott Webdesign Rainer Fluß Videotechnik Lutz Haller Texte Mathe/Ott Kontakt ranamathe@t-online.de und ott-k.design@gmx.de

ott ≈ kommunikationsdesign